

LEHR'SCHER

Bothe

JUNI '83

hre

in Brunsrode, Lehre, Wendhausen



Holländer Windmühle Wendhausen -
Verein zur Förderung und Unterhaltung
der Windmühle gegründet

Weitere Mitglieder sind willkommen

Die 1837 erstellte 5flügelige Holländer Windmühle in Wendhausen wird künftig von dem neu gegründeten Verein zur Förderung und Unterhaltung der Windmühle betreut.

Ende 1978 hat die Gemeinde Lehre das Mühlengrundstück aufgekauft und inzwischen mit einem Kostenaufwand von ca. 250.000,- DM Renovierungsarbeiten ausführen lassen.

Zu der Gründungsversammlung, die Gemeindedirektor Herbert Graßhoff im Auftrag des Gemeinderates einberufen und eröffnet hatte, wurde die vorgelegte Verfassung von den 20 erschienenen Mitgliedern einstimmig beschlossen. Hauptaufgabe des neuen Vereins ist, die Mühle der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Einrichtung eines Heimatmuseums zu unterstützen. Die Vereinsmitglieder werden künftig im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei den Arbeiten in der Mühle und auf dem Grundstück mitwirken. Inzwischen ist die Mitgliederzahl des neuen Vereins auf über 30 angestiegen, auch 3 Firmen haben ihren Beitritt erklärt.

Das Finanzamt hat die Anerkennung des Vereins sowohl hinsichtlich der Förderungswürdigkeit als auch zum Status der Gemeinnützigkeit aufgrund der Satzung in Aussicht gestellt. Da auch inzwischen eine Bescheinigung des Amtes für Denkmalschutz vorliegt, daß es sich bei der 5flügeligen Holländer Windmühle um ein Baudenkmal handelt, wird der Verein künftig auch selbständig in der Lage sein, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Ortsbürgermeister Fritz Seydel, der sich über die große Anzahl der Teilnehmer an der Gründungsversammlung sichtlich freute, hatte in einer kurzen Ansprache auf die Bedeutung dieses Bauwerkes als Wahrzeichen für die Ortschaft Wendhausen hingewiesen und einen kurzen Abriss über die Geschichte der Windmühle vorgetragen.

Die Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender wurde Rudolf Bothe sen., 2. Vorsitzender Ortsbürgermeister Fritz Seydel, Geschäftsführer wurde Waldemar Fricke, stellvertretender Bauamtsleiter in der Gemeindeverwaltung Lehre und Kassenverwalterin wurde Marianne Wahl, Wendhausen, Verwaltungsangestellte im Wasserverband Weddel-Lehre.

Der jährliche Mindestbeitrag wurde festgesetzt auf 24,- DM (Schwerbehinderte, Auszubildende, Schüler und Studenten sowie Ehegatten von Mitgliedern zahlen 12,- DM), 50,- DM für Vereine bzw. Firmen. Als nächste Schritte wurden festgelegt die Anmeldung des Vereins beim Amtsgericht zur Eintragung in das Vereinsregister und Ausarbeiten eines Arbeitsprogramms für die Anfangszeit durch den Vorstand, das dann der Mitgliederversammlung zur Beratung vorgelegt werden soll. Nicht zuletzt soll eine verstärkte Mitgliederwerbung durchgeführt werden, da, wie der neue Vorsitzende Rudolf Bothe erklärte, jedes weitere Mitglied dazu beiträgt, die Ziele des Vereins besser und schneller zu verwirklichen.

Mitgliederklärungen sind vorrätig beim 1. Vorsitzenden Rudolf Bothe sen., Wendhausen, Im Unterdorf 21, beim Ortsbürgermeister Fritz Seydel, Wendhausen, Schulstr. 16, in der Sprechstelle der Gemeindeverwaltung in der Ortschaft Wendhausen, Hauptstr. 30, während der Sprechstunden und beim Geschäftsführer des Fördervereins Waldemar Fricke in der Gemeindeverwaltung Lehre, Bauamt, während der Sprechstunden.